

I
01
Herrn Nemitz

**Antrag Drucksache Nr.: 01645/2018 der Fraktion Unabhängige Bürger
Betreff: Sofortige Beseitigung des Personalmangels an der Astrid-Lindgren-Schule Schwerin**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich und nachdrücklich mit dem Bildungsministerium in Kontakt zu treten, um den Lehrermangel an der Astrid-Lindgren-Schule Schwerin sofort abzuwenden. Die Unterversorgung mit qualifiziertem Lehrpersonal kann städtischerseits an dieser Schule in einem sozialen Brennpunkt der Landeshauptstadt nicht hingenommen werden; notfalls müssen geeignete Übergangslösungen z.B. durch Umsetzung von Lehrpersonal gefunden werden. Durch die Stadt ist jede erdenkliche Hilfe zuzusagen (z.B. Unterstützung bei Wohnungssuche für externe Interessenten, Kitaplatz für deren Kinder, ggf. pädagogisch qualifiziertes Personal aus der Stadtverwaltung abordnen).

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Oberbürgermeister hat am 1. November 2018 bereits Kontakt mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Herrn Staatssekretär Steffen Freiberg aufgenommen, um die Personalproblematik an der Astrid-Lindgren-Schule zu besprechen und die Position der Landeshauptstadt Schwerin für eine schnelle Abhilfe deutlich zu machen.

Im Nachgang des Gespräches wurde ein Vermerk der zuständigen Schulrätin, Frau Christina Jonack, vom 22. Oktober 2018 übermittelt. Neben der Schilderung der schwierigen Personalsituation durch Eintritte in den Ruhestand, in die Elternzeit sowie Kündigung mehrerer Lehrerinnen und Lehrer wird betont, dass die Astrid-Lindgren-Schule eine sehr hohe Priorität hat. Regelmäßig wird sich um die besonderen Belange der Astrid-Lindgren-Schule gekümmert und der Schulleiter, Herr Metzler, in allen Belangen unterstützt. In den kommenden Monaten wird kontinuierlich für alle Lehrämter ausgeschrieben. Hierbei wird auch jetzt schon der Bedarf zum Schuljahr 2019/2020 berücksichtigt. Versetzungen aus anderen Bundesländern und anderen Schulamtsbereichen werden bevorzugt an der Astrid-Lindgren-Schule eingesetzt. Ziel für die Regionale Schule mit Grundschule ist, bevorzugt ausgebildete Lehrkräfte einzustellen. Herr Metzler bemüht sich zudem auch um externe Kooperationspartner für den Ganzttag. Insgesamt soll die Attraktivität des Standortes und der Schule verbessert werden.

Der Oberbürgermeister sowie zuständige Dezernent, Andreas Ruhl, werden weiterhin in Gesprächen auf eine zügige Problemlösung drängen.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: -

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: -

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten): -

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Es wird empfohlen: Inhaltlich ist der Beschlussvorschlag bereits umgesetzt bzw. in laufender Umsetzung. Eine Beschlussfassung ist unschädlich.

Dr. Rico Badenschier